



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Staatsinstitut für
Frühpädagogik und
Medienkompetenz

Personal gewinnen und Personal binden –

Informationen zum
Gesamtkonzept berufliche
Weiterbildung für Träger
Anna Spindler &
Dr. Dagmar Berwanger





Kurze Vorstellung

Dr. Dagmar Berwanger
wiss. Referentin am IFP

Tel: 089-9982519

Email:
Dagmar.berwanger@ifp.bayern.de



Anna Spindler
wiss. Referentin am IFP

Tel: 089-998251947

Email:
Anna.Spindler@ifp.bayern.de

Wichtige Links und Kontaktdaten zum Gesamtkonzept

Telefonhotline am IFP: 089-998251992, Email: weiterbildung-kita@ifp.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Aktuelles und Hintergründe





Rückfragen & Austausch

Hoher Zuwachs an Fach- und Ergänzungskräften in der frühen Bildung in Bayern von 2011 bis 2022 (+78 %)

- trotzdem fehlen derzeit noch ca. 14.400 Fach- und Ergänzungskräfte in der frühen Bildung + Personal im Ganzttag + Personal im Bereich der Inklusion, Tagespflege

Steigende Bedarfe und Ganztagsanspruch ab 2026 zeigen: Fachkraftgewinnung und Fachkräftebindung ist ein enorm wichtiges Zukunftsthema für Träger aber auch Kommunen

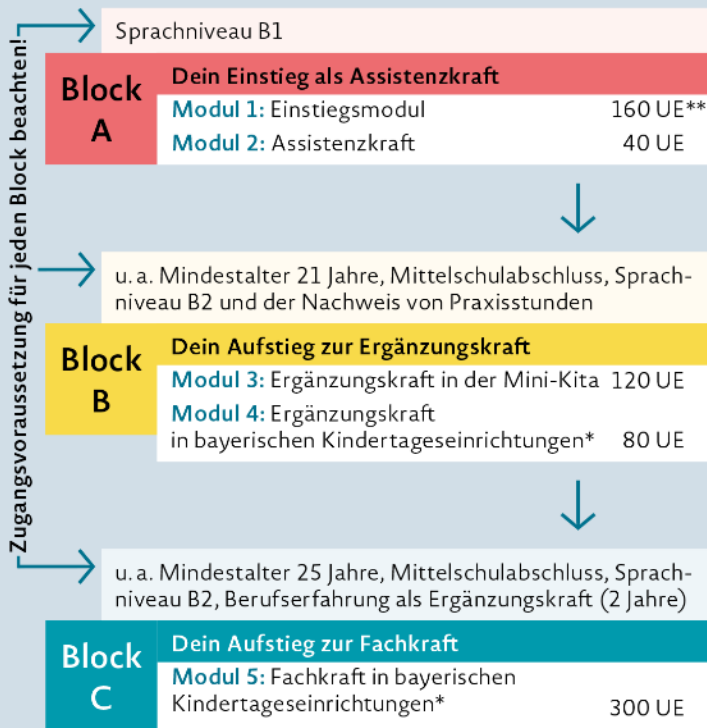


Schlüsselprozesse für Träger: proaktive Personalentwicklung, gutes Onboarding von neuen Mitarbeitenden, Quereinsteigende rechtzeitig gewinnen, gute Arbeitsbedingungen und -klima und wenig Reibungsverluste

Die Module



Das Gesamtkonzept: Dein Weg zum Erfolg in der Kita



optional

Anschlussfähigkeit an die
Kinderpflege- und Erzieherausbildung

Anschlussfähigkeit an Hochschulbildung

* Modulbezeichnungen können sich noch ändern
** Unterrichtseinheiten; 1 UE = 45 Minuten



Aktuelle Kurszahlen im Gesamtkonzept (aktuelle Kurszahlen Stand: 15.05.2024)

	Modul 1	Modul 2	Gesamt Block A	Modul 3	Modul 4	Gesamt Block B	Modul 5 (Block C)	Gesamt
Alle gestarteten Kurse	43	91	134	72	33	105	35	274
Laufende Kurse	11	33	44	35	16	51	35	130
Zukünftige Kurse	15	40	55	31	75	106	17	178
Abgeschlossene Kurse	32	58	90	37	17	54	0	144
Gesamt (gestartet, laufend, abgeschlossen)	58	131	189	103	108	211	52	452



Ein typischer Qualifizierungsweg

Kitajahr 2024/2025	Kitajahr 2025/2026	Kitajahr 2026/2027	Kitajahr 2027/2028	Kitajahr 2028/2029
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Qualifizierung – modellhaft – alle Module schließen ohne Unterbrechungen an



Praxistätigkeit als

andere	Assistenzkraft	Ergänzungskraft mit Einzelfallzustimmung	Reguläre EK	FK mit Zustimmung.	Reg. FK
	Bei 20 Stunden TZ dauert es ca. 9 Monate bis 800 Stunden Praxiserfahrung gesammelt werden	Erfahrung als EK wird zur Zulassung zu M 5 angerechnet, falls die Tätigkeit mind. 50 % TZ Anteil entspricht	Erfahrung als EK wird zur Zulassung zu M 5 angerechnet, falls die Tätigkeit mind. 50 % TZ Anteil entspricht		



Wichtige Meilensteine in diesem Jahr

- Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG); Anrechenbarkeit erworbener Qualifikationen im Anstellungsschlüssel (§ 17 AVBayKiBiG) sowie im Rahmen der Anforderungen an pädagogische Fachkräfte in der Großtagespflege (Art. 9 Abs. 2, Art. 20a Satz 1 Nr. 2 des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes – BayKiBiG)
- Verstärkte ÖA: Kampagne Bundesagentur für Arbeit, Social Media Offensive, Intensive Beratung der Fachberatungen vor Ort
- Individuelle und passgenaue Beratung: Servicetelefon, E-Mail Anfragen
- Landtag: Fachgespräch im AU SOPO zum Gesamtkonzept

Weitere Informationen auf unseren Websites

www.kita-fachkraefte.bayern
www.herzwerker.de



Weiterbildungskurse

Hier finden Sie das Kursangebot im Rahmen des Gesamtkonzeptes zur Fachkräftegewinnung. Die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module haben sich geändert. Bitte beachten Sie [dieses Dokument](#) und lesen in den einzelnen [Modulbeschreibungen](#) nach. Für weitere Fragen zu Zugangsvoraussetzungen nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit einem/r KursleiterIn auf.

-- Modul wählen -- ▾

<p>Modul 3 Modul 4</p> <p>Zeitraum: 02/2023 - 01/2024</p> <p>Präsenztermine in: Poing</p> <p>durchgeführt von: Nina Bergs</p> <p>Kursangebot Anmeldung</p> <p>Kurs ID: 294</p>	<p>Modul 3 Modul 4</p> <p>Zeitraum: 02/2023 - 01/2024</p> <p>Präsenztermine in: München / Mietraching</p> <p>durchgeführt von: Dominik Altmann Silke Piontek</p> <p>Kursangebot Anmeldung</p> <p>Kurs ID: 304</p>	<p>Modul 3 Modul 4</p> <p>Zeitraum: 03/2023 - 04/2024</p> <p>Präsenztermine in: Neu-Ulm / Augsburg</p> <p>durchgeführt von: Martina Zeller</p> <p>Kursangebot Anmeldung</p> <p>Kurs ID: 298</p>	<p>Modul 2</p> <p>Zeitraum: 04/2023 - 09/2024</p> <p>Präsenztermine in: Ergolding</p> <p>durchgeführt von: Lisa Maißer Martha Maria Lutter</p> <p>Kursangebot Anmeldung</p> <p>Kurs ID: 344</p>	<p>Modul 5</p> <p>Zeitraum: 05/2023 - 08/2024</p> <p>Präsenztermine in: Amberg</p> <p>durchgeführt von: Judith Schöffel Brigitte Netta</p> <p>Kursangebot</p> <p>Kurs ID: 269</p> <p>ausgebucht</p>	<p>Modul 5</p> <p>Zeitraum: 05/2023 - 08/2024</p> <p>Präsenztermine in: München</p> <p>durchgeführt von: Kirsten Bartels</p> <p>Kursangebot</p> <p>Kurs ID: 343</p> <p>ausgebucht</p>
--	---	---	---	---	---



Wer kann Kurse anbieten?

Fortbildungsinstitut
bietet Kurs an

Kommune / Träger etc.
bietet Kurs an

Freiberufler/in bietet
Kurs selbstständig an

Kurse dürfen nur von vom StMAS und IFP ausgebildeten und zertifizierten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren gehalten werden. Alle Kurse werden auf der Website www.kita-fachkraefte.bayern gelistet.

Dies dient der Qualitätssicherung und der Vergleichbarkeit der Abschlüsse – so kann jemand in Kaufbeuren das Modul 3 starten – aber z.B. nach einem Umzug in Würzburg im Modul 4 weitermachen.



Pool von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Aktuell:
167 zertifizierte Multis

Bayernweite Verteilung
Alle Träger berücksichtigt

Beauftragung:

zentrale
Kursausschreibungen:

<https://www.kita-fachkraefte.bayern/kurse/>

	1. Kohorte 2022	2. Kohorte 2023	3. Kohorte 2024
Bewerbungen	153	193	202
Absagen	87	128	144
Zusagen	66	65	58
Zertifizierung	59	57	aktuell 51



4. Staffel Multiplikatorenqualifizierung ab Herbst 2024

Juni 2024:	Veröffentlichung der Ausschreibung
Juli 2024:	Bewerbungsphase
August 2024:	Auswahlverfahren
Anfang Sep. :	Versand Zu- / Absagen
November 2024 – Mai 2025:	Multiplikatorenqualifizierung

Auswahl erfolgt aufgrund fachlicher Auswahlkriterien, AZAV-zertifizierte Anbieter werden gebeten, eigene Referentinnen und Referenten frühzeitig auf die Ausschreibung anzusprechen.



Blended Learning Ansatz: Medien, Materialien und Kursräume

- ✓ Familienfreundlicher Blended-Learning Ansatz: **Kursräume** für alle 5 Module auf dem KITA HUB Bayern mit Medien, Materialien, Aufgabenstellungen, Quizfragen, Literatur
- ✓ 1/3 der Lerneinheiten findet in Präsenz statt
- ✓ 1/3 der Lerneinheiten als Onlineworkshop
- ✓ 1/3 der Lerneinheiten selbstgesteuert auf dem KITAHUB Bayern

Praxisanleitung im Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung

INHALT

Herzlich willkommen Wegweiser

- 1.) Das Gesamt-konzept zur Fachkräftegewinnung
- 2.) Ihre/r Verständnis von Lernen
- 3.) Unser Verständnis von Praxisanleitung

Herzlich willkommen
... im Kursraum: Praxisanleitung im Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung

Wir freuen uns, dass Du Teil dieses wichtigen Projektes bist und zur Qualitätsentwicklung in deiner Kindertageseinrichtung beitragen!

KITA HUB bayern

Meine Kurse

Startseite / Kurse / prototypmodul5

Prototyp Modul 5

Herzlich willkommen...

... zu Modul 5
- „Weiterbildung zur Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen“,

dem anspruchsvollsten und längsten Modul im Rahmen des Gesamtkonzepts zur Fachkräftegewinnung in Bayern.

INHALT

Herzlich willkommen... Wegweiser

Anfangsevaluation

Materialien

- Videofeedback

KITA HUB bayern

Meine Kurse

Herzlich Willkommen mit Videofeedback

INHALT

Herzlich Willkommen

Abbild des Workshops

SOL-Einheit 1: Der Hintergrund

SOL-Einheit 2: Das Material

Workshop 1

SOL-Einheit 2

Unsere zweite selbstorganisierte Lernphase widmet sich ganz der Vorbereitung der Feedbackgespräche. Ziel des zweiten Workshops ist es, dass jeder von euch ein Feedbackgespräch moderiert und ein eigenes Feedback zu einem eigenen Video teilt.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Inhalte & Konzeption





Grundprinzipien und Verständnis von Kompetenzorientierung innerhalb des Gesamtkonzepts

- ✓ **Verstehen und Können vor fehlerfreiem Reproduzieren**
- ✓ **Praxisorientierung und Praxistransfer im Fokus**
- ✓ **Kooperatives „ko-konstruktives“ Lernen, positive Lernerfahrungen & konstruktives Fehlermanagement**
- ✓ **Mentalisieren und Reflektieren als zentrale Kompetenz**
- ✓ **Sinnvolle Verknüpfung von analogem und digitalem Lernen**



Qualitätssicherung im Gesamtkonzept

- ✓ **Modulspezifische Zugangsvoraussetzungen**
- ✓ **Modulspezifische Curricula** mit einheitlichen Materialien
 - KITA HUB Bayern: Medien & Materialien, Aufgabenstellungen und Quizfragen
 - Inhaltlich: aktuelle, wissenschaftlich begründete Inhalte und Schwerpunkte (z.B. ein starker Fokus auf die Interaktionsqualität)
 - Methodisch: aktuelle, wissenschaftlich begründete Methoden (z.B. Videofeedback in allen Blöcken), die die praktische Handlungskompetenz nachweisbar stärken
 - Modulspezifische Zertifizierungsvoraussetzungen (während des ganzen Kurses fortlaufend zu erheben und zu dokumentieren)
- ✓ **In der Umsetzung:** Multiplikatorensystem, enge Begleitung und regelmäßiger Austausch und Vernetzung
- ✓ **Monitoring** (Vollerhebung: dreimal pro Kurs, zusätzlich Leitungsbefragung)



Grundlagen – Block A: Assistenzkraft

Aufgaben Assistenzkräfte

Unterstützung des pädagogischen Teams während im pädagogischen Alltag zusätzlich zum Personalschlüssel.

Hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sind zwar möglich, müssen allerdings den wesentlich untergeordneten Anteil der zu erbringenden Leistung darstellen. Ggf. sonst förderschädlich!

In Randzeiten kann AK für bis zu 5 Kinder alleine Aufsicht führen. – Ansonsten nur mit FK/EK.

Rechtliche Grundlagen

- Förderrichtlinie https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2231_A_10881/tru
[e](#)
- FAQ <https://www.tagespflege.bayern.de/anhang/foerderung-tgp/faq.php>
- Achtung: Förderrichtlinie gültig bis Ende 2024!



Details zu Block A - Assistenzkraft

Vorteile

- Echte Quereinsteigende mit teilweise sehr hoher Vorqualifikation
- Hohe Attraktivität des Assistenzkraftmodells & hohe Kurszahl, Interesse zur Weiterqualifizierung sehr hoch
- Sehr hohes Interesse & hoher Handlungsdruck bei TN, möglichst schnell angestellt zu werden & bei der Finanzierung der Kurse unterstützt zu werden
- Interesse hoch, sich weiter zur EK / FK zu qualifizieren

Herausforderungen:

- Finanzierung Modul 1
- Zugang mit niedrigem Sprachniveau bzw. fehlenden Voraussetzungen für die weitere Qualifizierung
- Eingruppierung vs. Anforderungen der Richtlinienförderung
- Gute Einarbeitung, Praxisanleitung & Personalentwicklung notwendig!

Assistenzkraftmodell ist ein Erfolgsmodell für den Quereinstieg!



Häufige Fragen zum Assistenzkraftmodell

- Fragen zur Richtlinie selbst (vorzeitiger Maßnahmebeginn, Übernahme von Kursgebühren, Umgang mit Rückforderungen von Fördermitteln)
- Fragen zur Bezahlung (Eingruppierung – hier existiert derzeit ein Dilemma)
- Fragen zur Stundenanzahl / unterhältige Beschäftigung
- Fragen zur Tätigkeit – Verantwortungsübernahme / Aufsichtspflicht
- Fragen zur weiteren Qualifizierung



Details zu Block B - Ergänzungskraft

Aufgabe EK:

- Verantwortung für ganze Kita-Gruppe unter Anleitung der Fachkraft
- Aufsichtspflicht, Umsetzung des Bildungsplans, Gestaltung des Kita-Alltags, Schlüsselprozesse wie Eltern, Beobachtung, Förderung der Kinder
- Enge Einbindung ins Kita-Team
- Enge Abstimmung mit Gruppenleitung notwendig

Anrechnungsmöglichkeit im Personalschlüssel als EK

- Anrechnung während der Qualifizierung: gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft Achtung: Rechtzeitig die Genehmigung einholen!
- Anrechnungsmöglichkeit: mit Zertifikat von Modul 4 gem. Nr. 3 f der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als pädagogische Ergänzungskraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG)
<https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb1/2024/34/baymb1-2024-34.pdf>

Ideal um langfristig und flexibel ein kompetentes und weiterentwicklungsfähiges Team zu sichern



Details zu Block B - Ergänzungskraft

Vorteile:

- Flexible Übergänge von der Assistenzkraft in Richtung Ergänzungskraft möglich
- Einbezug der Ganztagsangebote als Praxisort (außer Mittagsbetreuung)
- Enorm wichtiger Block, da langfristige Perspektive als EK
- Viele „Aufstiege“ aus Block A
- Aktuell hohe Zunahme der Kurse

Herausforderungen

- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen oft schwierig: 800 Praxisstunden, Sprachniveau, Schulabschluss
- Lange Qualifizierungszeit 1 Jahr – Unterbrechungen schwierig
- Hineinwachsen in neue Aufgabe und Verantwortung
- Praxisanleitung und steigende Verantwortungsübernahme

Lösungen: gute Praxisanleitung & enge Einbindung der Einrichtung in die Qualifizierung notwendig.



Details zu Block C

Tätigkeit FK:

- Leitung der Gruppe und Leitung des Gruppenteams
- Planung, Gestaltung und Evaluation der Bildungs- und Erziehungsarbeit
- Verantwortung für Schlüsselprozesse (Beobachtung, Eltern, Übergänge etc.)
- Enge Kooperation mit Leitung und Gesamtteam

Anrechnungsmöglichkeit im Personalschlüssel als EK /FK

- Zu Beginn der Qualifizierung: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern.
- Nach Abschluss der Zwischenprüfung bis zum erfolgreichen Abschluss des Modul 5: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Fachkraft in einer betriebserlaubnispflichtigen Kindertageseinrichtung in Bayern.
- Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 4 kann gem. Nr. 1 c der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Fachkraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden. Siehe hierzu <https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymbl/2024/34/baymbl-2024-34.pdf>.



Details zu Block C

Vorteile:

- Ideal für langjährig tätige Ergänzungskräfte
- Sichert fortlaufende Entwicklung des gesamten Personals
- Kräfte können nach bestandener Zwischenprüfung als FK eingesetzt werden
- Mischgruppe aus Block B und Quereinsteigende, viele ausländische Berufsabschlüsse
- Guter Vorlauf & Praxisbegleitung notwendig

Herausforderungen:

- Enge Abstimmung im Team und im Hinblick auf Personalentwicklung
- Praxistätigkeit mind. Mit 50 % erforderlich
- Hoher Zeitaufwand der Vor- und Nachbereitung: z.B. Facharbeit
- Enger Kontakt zur Praxis unumgänglich!
Praxisanleitung in der Einrichtung zentral!

Lösungen: für langfristige qualitativ gute Personalausstattung in den Kitas & zur Einbindung von sehr erfahrenen EK mit Potential – Anreize auch für bestehende Kräfte



Monitoring





Demographische Daten und Berufsqualifikation der TN

Alter der Teilnehmenden

Block A 40,36

Block B 41,76

Block C 37,93

Durchschnittlich 40,52 Jahre alt

96 % sind Frauen

83 % haben eigene Kinder

76 % besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit,

12 % eine andere EU-Staatsangehörigkeit,

12 % eine nicht EU-Staatsangehörigkeit

Berufliche Vorerfahrungen

66% der Teilnehmenden bringen eine abgeschlossene Berufsausbildung mit,

16 % haben keine abgeschlossene Berufsausbildung,

16 % einen Abschluss auf FH- oder Universitätsniveau,

2 % einen Meisterabschluss.



Bisherige Berufsfelder der Quereinsteigenden

Soziales, Pädagogik, Bildung	31,89%
kaufmännische Berufe	23,15%
Sonstige Dienstleistungsberufe	8,34%
Medizinische Gesundheitsberufe	8,23%
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe; Veranstaltungsbranche	8,12%
Verwaltung, Unternehmensorganisation, Personalwesen, Bürowesen	4,82%
Kosmetik, Körperpflege, Friseur*in, Wellness	4,45%

IT, technische Berufe, Produktion und Fertigung	3,92%
Kultur, Kunst, gestaltende, darstellende und unterhaltende Berufe, Geisteswissenschaften	1,74%
Finanz-, Steuer-, Versicherungsberufe; Recht	1,68%
Medien, Journalismus; Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	1,37%
Baubranche, Ausbauberufe, Vermessung, Land- und Forstwirtschaft	1,37%
Naturwissenschaften	0,50%
Militär, Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	0,28%



Motive und Perspektiven der Teilnehmenden

Welche beruflichen Pläne haben Sie für die Zeit nach der Qualifizierung?

	Block A	Block B	Block C
Im Bereich der Kinderbetreuung arbeiten	87,26%	95,63%	100,00%
In der Kinderbetreuung und zusätzlich in einem nicht-pädagogischen Beruf arbeiten	10,71%	3,97%	0,00%

Die übrigen TN streben kein festes Arbeitsverhältnis an oder besuchen die Qualifizierung aus Interesse.

Offene Antworten:

„Ich bin mit dem Unterricht sehr zufrieden und die Arbeit in der Krippe macht mich sehr glücklich.“

„Ich bin sehr dankbar über die Möglichkeit, mich auf diesem Weg weiterbilden zu können. Im Kiga bekomme ich eine sehr große Wertschätzung der Kollegen, Eltern und Kinder.“

„Die Qualifizierung bereitet mich gut auf meine künftige Tätigkeit vor. Ich bin voll motiviert und sehr zufrieden für meinen neuen Job.“



Finanzierung der Kurse

	Block A	Block B	Block C
Vollständige Finanzierung durch Arbeitgeber	33,48%	57,78%	49,52%
Teilweise Finanzierung durch Arbeitgeber	6,88%	15,78%	10,33%
Vollständige Finanzierung durch Bundesagentur für Arbeit	20,04%	2,52%	11,28%
Teilweise Finanzierung durch Bundesagentur für Arbeit	2,38%	1,85%	11,85%
Finanzierung durch Teilnehmenden	33,10%	18,44%	12,43%
Sonstiges:	4,12%	3,63%	4,59%

Sonstiges

„Arbeitgeber erstattet die Kosten, wenn ich beim Arbeitgeber weiter arbeite“

„Erstmal bezahle ich selbst, Träger prüft, wie er einen Teil mitfinanzieren kann“

„Ich weiß es noch nicht“



Kursbewertung durch die Teilnehmenden

Mittelwerte auf einer Skala von 1 (Trifft nicht zu) bis 5 (Trifft zu)

	Block A	Block B	Block C
Die Qualifizierung knüpft an mein Vorwissen an.	4,34	4,51	4,63
Die Qualifizierung ist praxisnah gestaltet.	4,57	4,64	4,59
Die Qualifizierung stärkt meine Kompetenzen, die ich für meine künftige Tätigkeit benötige.	4,77	4,79	4,84
In der Qualifizierung lerne ich viel dazu.	4,68	4,71	4,70

„Die sehr, sehr gute Ausbildung, ich gehe mit viel Wissen und Selbstreflektion, Mitgefühl, Beobachtung, mit Aktiven zuhören, Bedürfnisse wahr nehmen in mein neue Arbeit mit viel Freude und Zuversicht.“

„Das Seminar war strukturiert und unterstützte mich beim lernen. Durch das Seminar konnte ich meine Kenntnisse erweitern und festigen“



Rückmeldungen zum Praxistransfer

Mittelwerte auf einer Skala von 1 (Trifft nicht zu) bis 5 (Trifft zu)

	Block A	Block B	Block C
Die Qualifizierung hat mich gut auf meine praktische Tätigkeit vorbereitet.	4,70	4,68	5,00
Durch die enge Verknüpfung der Inhalte mit meiner praktischen Tätigkeit habe ich viel Sicherheit bekommen.	4,64	4,68	4,80
Die Erfahrungen aus der Praxis wurden im Kurs besprochen und Lösungen für Probleme gefunden.	4,56	4,56	5,00
Ich hätte gerne mehr Gelerntes aus dem Kurs praktisch umgesetzt, konnte dies aber nicht genügend tun.	2,93	2,75	4,00
Die Qualifizierung war praxisnah gestaltet.	4,57	4,60	5,00
Die Qualifizierung hat meine Kompetenzen, die ich für meine praktische Tätigkeit benötige, gestärkt.	4,75	4,76	4,60



Rückmeldungen zur Kursleitung

Mittelwerte auf einer Skala von 1 (Trifft nicht zu) bis 5 (Trifft zu)

Die Kursleitung...

	Block B	Block C
ist wertschätzend im Umgang mit mir und den anderen Teilnehmenden.	4,92	4,87
hat genau im Blick, wo wir stehen und hat den Kurs bisher bedarfsgenau daran orientiert	4,75	4,77
gibt mir relevante Informationen für meine praktische Arbeit.	4,76	4,75
stimmt die einzelnen Themenblöcke gut aufeinander ab.	4,76	4,80
macht transparent, welche Kriterien zum Bestehen des Kurses angesetzt werden.	4,73	4,73
erklärt die Kursinhalte verständlich.	4,85	4,84

„Die liebe Kurs-Leiterin, ihr Verständnis, ihre ruhige Art und dass man sie jeder Zeit fragen konnte wenn man nicht weiter wusste.

„Unsere Kursleiterin war geduldig, beantwortete alle unsere Fragen und war jederzeit erreichbar.“



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Fazit und Ausblick





Resümee nach über 2 Jahren Gesamtkonzept

- Hohe Nachfrage von Quereinsteigenden & positive Resonanz von Einrichtungen, Trägern und teilweise auch Kommunen
- Hohe Motivation bei Quereinsteigenden, langfristig in Kindertageseinrichtungen zu arbeiten
- Anhaltende Skepsis bei den FAKS & Erziehverbänden
- Herausforderungen Praxisanleitung und kontinuierliche Personalentwicklung bei Trägern
- Anhaltend hohes Interesse an Multiplikatoren-Tätigkeit



Ziele für das nächste Jahr

Ziele:

- Regionale Unterschiede in den Kursangeboten ausgleichen
- Weitere Verbesserung der Beratungsmöglichkeiten & Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwicklung von Inhalten & Materialien (z.B. Praxisanleitung)
- Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten
- Synergien schaffen, statt Gräben graben als gemeinsame Aufgabe



Rückfragen & Austausch

